

Ein Service der



Ausgabe 34 / 2021 | Erschienen am 25.08.2021

KUBINAUT NAVIGATION KULTURELLE BILDUNG

Sich präsentieren und informieren, Partner finden, Projekte finanzieren, Termine ankündigen, Einträge im Schwarzen Brett erstellen - all dies bietet die Webplattform Kubinaut Navigation Kulturelle Bildung! Alle 2 Wochen werden in der infomail neue Angebote oder Gesuche vom Schwarzen Brett auf Kubinaut vorgestellt. Diesmal: **KUBINAUTSCHULE: Workshop (2H, DIGITAL) am 26.+31.08.2021.** Gesucht! Schule braucht Kultur, Kultur braucht Schule: Wie finden Lehrkräfte, Macher und Macherinnen von Angeboten der Kulturellen Bildung besser zusammen? Wir wollen das Suchen und Anbieten von künstlerischen Formaten der Kulturellen Bildung mit kubinaut.de besser machen. Zur Stärkung von Kultureller Bildung im Bildungsbereich soll das Angebot von Kubinaut für Schulen sowie Lehrkräfte ausgebaut werden. Mehr unter <https://bit.ly/2XRtEzc> +++ **Du hast die Wahl!** Meinungsbildungstraining zur Berliner Wahl: Wo steht man eigentlich politisch? Und wie würde man sich entscheiden, wenn morgen schon Abgeordnetenhauswahlen wären? Bei einer Probewahl kann man nach seinen Ansichten entscheiden und seine Wahl treffen. Mehr unter <https://bit.ly/3jaDzYB>.

KUBINAUT IN EIGENER SACHE

UMFRAGE KUBINAUT X SCHULE.

Schule braucht Kultur, Kultur braucht Schule: Wie finden Lehrkräfte, Macher und Macherinnen von Angeboten der Kulturellen Bildung besser zusammen? Wir wollen das Suchen und Anbieten von künstlerischen Formaten der Kulturellen Bildung mit <https://www.kubinaut.de/de/> besser machen. Zur Stärkung von Kultureller Bildung im Bildungsbereich soll das Angebot von Kubinaut für Schulen sowie Lehrkräfte ausgebaut werden. Wir freuen uns, über die Teilnahme an unserer Umfrage – Danke! Hier geht es los: <https://anschlaegede.typeform.com/to/pADAUhXO>.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

#HackTheSummer Academy

Mit der #HackTheSummer Academy bieten die Gesellschaft für Informatik und das Bundesministerium für Bildung und Forschung ein Programm an, bei dem es darum geht, digitale und nachhaltige Ideen für eine bessere Welt zu finden und zu entwickeln. Junge Menschen ab 12 Jahren sollen dazu befähigt werden, eigene Prototypen zu entwickeln und zu realisieren. Bis zum 30.09.2021 können Schülerinnen und Schüler an kostenfreien Online-Workshops teilnehmen. +++ Mehr Infos: <https://hack-the-summer.de/infos>.

artec - jetzt für den neuen Kurs anmelden!

artec weckt Begeisterung für digitale Berufe. Erwerb berufsübergreifender digitaler Kompetenzen nach EU Referenzrahmen. Orientierung durch reflektiertes Feststellen von Fähigkeiten und Fertigkeiten in IT und digital-kreativen Berufsfeldern. Deutsch und Englisch werden in der Praxis geübt. Am 06.09.2021 startet der 5. Durchlauf mit einer Kursdauer von 3 Monate in Vollzeit. Die Anmeldung ist laufend möglich. Teilnahme nach Vorlage eines AVGS. Das AVGS Angebot hat die Maßnahmen-Nr. 955/425/20 (Basis Berufe, Modul „Vorbereitung auf digital-kreative und mediale Berufe“). +++ Mehr Infos und Anmeldung: Mail. artec@wetek.de, T. 030 – 38 30 40 40.

Digitale Jugendkonferenz „Crowd Countern“ zu Hate Speech und Falschinformationen im Netz

Hass im Netz kommentieren statt ignorieren. Das Crowd Countern Event findet am 10.09.2021 von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr statt und richtet sich primär an junge Menschen im Alter von 16 bis 27 Jahren. Teilnehmen können alle, die Lust haben mehr rund um das Thema Hate Speech und Falschinformation zu erfahren und aktiv zu werden. Das Event ist kostenfrei. Die aktuelle Anmeldefrist endet am 01.09.2021. Das Programm wird in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. +++ Mehr Infos: <https://crowd-countern.de/>.

JUGENDNETZ-BERLIN INFORMIERT

YOUR DATA MIRROR

YOUR DATA MIRROR spiegelt jungen Erwachsenen Meinungsmanipulation in den sozialen Medien wider. Nie zuvor war es so einfach, sich am politischen Diskurs zu beteiligen wie heute. Gleichzeitig gab es nie zuvor so ausgefeilte technische Möglichkeiten, um insbesondere in den sozialen Medien die Meinung der Nutzer und Nutzerinnen gezielt zu beeinflussen. Auch junge Menschen, deren Hauptnachrichtenquelle das Internet ist, sind Fake News, Datenklau und Meinungsmanipulation ausgesetzt. Grundlage dafür sind leichtfertig preisgegebene Daten. Mit Blick auf die diesjährige Bundestagswahl hat die Interactive Media Foundation deshalb YOUR DATA MIRROR entwickelt. Ziel ist es, jungen Erwachsenen die Zusammenhänge zwischen ihrem Onlineverhalten und politischer Meinungsbildung sicht- und spürbar zu machen, spielerisch und ohne erhobenen Zeigefinger. +++ Mehr unter: <https://yourdatamirror.com/?lang=de>.

Jup! Realtalk Special - Dinge, die BIPOC nicht mehr hören können!

Jup! Berlin und die Junge Islam Konferenz präsentieren ein Video zu Dingen, die BIPOC nicht mehr hören können. Sie sind in Deutschland geboren bzw. aufgewachsen und doch gibt es da immer wieder diese „ausgrenzenden“ Fragen: Woher sie denn kommen, dass sie nicht „typisch deutsch“ aussehen. Komplimente, dass sie so gut Deutsch sprechen. Blicke und Gesten, die Unverständnis oder Ablehnung zeigen. Wie gehen Betroffene damit um? Zwei junge Menschen erzählen ihre ganz persönlichen Geschichten. Jup! Berlin lädt ein, das Video für die Arbeit zu nutzen sowie in ihren Netzwerken und über die Kanäle zu teilen. Es wird von den Macher und Macherinnen betont, dass das Videoprojekt nicht das Ziel verfolgt, rassistische Sprache zu legitimieren. Es soll ganz im Gegenteil insbesondere nicht-betroffene Menschen für das Thema sensibilisieren. Hier zum Video: <https://jup.berlin/dinge-die-bipoc-nicht-mehr-hoeren-koennen-realtalk-spezial>.

Online-Erfahrungsaustausch „Fördermittel – Der Anruf beim potentiellen Förderer“

Das Fördermittelbüro Frederike Vorhof veranstaltet am 28.09.2021 unter dem Titel „CoWomen – funding guidance“ den Online-Erfahrungsaustausch „Fördermittel – Der Anruf beim potentiellen Förderer – Dos and Don´ts“. Über diesen Austausch sind alle Frauen, die im gemeinnützigen Bereich tätig sind, eingeladen sich zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung erforderlich. +++ Mehr Infos: <http://www.foerdermittelbuero.de/frauen-und-gleichstellung/>.

Fortbildungen vom Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Antisemitismusprävention in der Jugendhilfe – aber wie? Praxis, Theorie, Anregungen und Methoden, (KursNr 8052/21) Termin: 14.-15.09.2021 / Fachübergreifender Programmteil-Vielfalt diskriminierungssensibel gestalten.

Ossis – Wessis, Muttis – Mamas ... mehr als 30 Jahre Einheit: Alles Geschichte(n) oder heute noch relevant? (KursNr 8054/21) Termin: 26.-27.10.2021 / Fachübergreifender Programmteil-Vielfalt diskriminierungssensibel gestalten.

Sexuelle Bildung in Zeiten medialer Einflüsse und 'besorgter Eltern', (KursNr 162/21) Termin: 15.-16.11. und 13.-14.12.2021 (Die Fortbildung findet in 2 Seminarblöcken statt) / Programmteil Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit-Geschlechterreflektierte Jugendarbeit.

Mehr Infos und Anmeldung: <https://sfbb.berlin-brandenburg.de>, Mail: Claudia.Lutze@sfbb.berlin-brandenburg.de.

WISSENSWERTES

403 Nominierte im Rennen um den Deutschen Engagementpreis 2021

403 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen wurden bundesweit für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Gewinnen kann, wer in einer der fünf Kategorien die Fachjury am meisten überzeugt oder bei der Abstimmung über den Publikumspreis die meisten Stimmen erhält. Anfang September wird eine hochkarätige Fachjury über die Preisträger und Preisträgerinnen in den mit jeweils 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“ entscheiden. Alle anderen Nominierten haben beim Publikumspreis die Chance auf 10.000 Euro Preisgeld. Die Abstimmung über den Publikumspreis findet vom 09.09. bis zum 20.10.2021 u. a. auf der Website des Deutschen Engagementpreises statt. Bekannt gegeben werden die Gewinner und Gewinnerinnen aller sechs Preise bei einer Preisverleihung am 02.12.2021 in Berlin, die auch mittels Live-Stream übertragen wird. +++ Mehr Infos: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/>.

Mentoring-Programm „Fördermittelanträge“

Die Fundraiserin und Fördermittelexpertin für gemeinnützige Projekte und Aktionen Monika Vog hat ein Mentoring-Programm zum Schreiben von Fördermittelanträgen veröffentlicht. In sechs Modulen mit Literatur zum Selbststudium und individuellen Beratungsgesprächen geht das Programm auf verschiedene Besonderheiten bei der Fördermittelvergabe ein und klärt über Herausforderungen und Grundlagen auf. Die Kosten betragen 400,- Euro für ehrenamtlich tätige und 600,- Euro für hauptberuflich tätige Personen. Im Programm und ihrem Blog klärt Monika Vog über Grundlagen und Besonderheiten verschiedener Förderprogramme auf. Das Programm enthält

Informationen zu ersten Schritten, Tipps zum Schreiben, die einzelnen Elemente des Antrags, den Kosten- und Finanzierungsplan, die innere Logik des Antrags sowie verschiedene Übungen. +++ Mehr Infos: <https://foerdermittel-wissenswert.de/mentoring-programm/>.

FÖRDERUNG/PREIS

Aufholpaket Kulturelle Bildung: Förderung für Freizeit- und Ferienangebote

Gemeinsam mit ihren Mitgliedern fördert die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) als Zentralstelle Projekte, die Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen, Freude bringen und kulturelle Teilhabe und Engagement unterstützen. Diese Förderung wird durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ der Bundesregierung aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes ermöglicht. Gefördert werden Projekte der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit im Zeitraum vom 25.08. bis zum 31.12.2021. Eine Ausschreibung für das Jahr 2022 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. +++ Mehr Infos und Förderbedingungen: <https://www.bkj.de/service/corona-hilfe/aufholpaket/>.

Berliner Innovationspreis: LET'S PLAY BERLIN

Die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (jfsb) ruft den Berliner Innovationspreis Jugendbeteiligung ins Leben. Zukünftig werden kreative Ideen von Initiativen gesucht und mit bis zu 10.000 Euro fördert, die mit digitalen Werkzeugen sowie spielerischen Ansätzen Beteiligungsprojekte von und mit Jugendlichen starten. Interessen junger Berliner und Berlinerinnen und ihre Eigeninitiative sind häufig Ausgangspunkte, um etwas im Bezirk und im Land Berlin zu verbessern oder zu verändern: Wer muss dann mit wem dazu sprechen? Wie organisiert man einen erfolgreichen Beteiligungsprozess, damit junge Menschen in Berlin etwas bewirken können? Wer gibt Geld, unterstützt mit Netzwerken und kann auch einmal Türen öffnen? Ideen können bis zum 20.09.2021 eingereicht werden. +++ Mehr Infos: <https://jfsb.de/stiftung/foerdergrundsaeetze-jfsb/jugend/>.

WETTBEWERB

Wettbewerb „Innovative Netzwerke 2021“

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zeichnet mit diesem Wettbewerb innovative Netzwerke aus. Gesucht werden Netzwerke, die neue und kreative Wege zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften und zum Wandel der Arbeit in ihrer Region gehen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist bis zum 04.10.2021 möglich. +++ Mehr Infos: <https://inqa.de/DE/vernetzen/netzwerkarbeit/wettbewerb-innovative-netzwerke-2021-gestartet.html>.

Herausgegeben von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e. V.

Die infomail erscheint jeden Mittwoch und ist auch hier zu finden:

<https://www.lkj-berlin.de/infomail>

Redaktionsschluss ist dienstags, 13:00 Uhr

Redaktion: Astrid Pahl, E-Mail: infomail@lkj-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

An- und Abmeldung: infomail@lkj-berlin.de